

# BÜRGERMAGAZIN



## KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 11 – November 2024



**Auszeichnung für die schönsten Wanderwege  
in Kinding**



## Informationstafel

### Wasser:

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe** 08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding  
(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

**Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe** 08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding  
(für Haunstetten, Berletzhäuser, Niefang)

**Wasserwerk Hausen** 08463 9690

### Abwasser

**Zweckverband Anlautertal**  
Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423 99210

**Kläranlage Kinding** 08467 801451

**Kläranlage Pfraundorf** 08461 601000

**Kläranlage Erlingshofen** 08423 1378

### Abfallwirtschaft

**Landratsamt Eichstätt** Abfallberatung 08421 70342

**Wertstoffhof Kinding**, Industriestr. 11, 85125 Kinding  
Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr / Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

### Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c  
Christoph Gabler, Förster 0175 7252679

### Kindergärten

**Kindergarten Arche Noah** 08467 396  
Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

**Kinderkrippe Büro** 08467 8018518  
Maierfeld 2a, 85125 Kinding

**Naturkindergarten** 08467 8015630  
Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

### Schule

**Grundschule Kinding** 08467 292  
Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding

### Gemeindebüchereien

**Kinding:** Pfarrhaus, Gredinger Straße 6  
Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 – 11.30 Uhr

**Enkering:** Pfarrhaus, Hauptstraße 31  
Öffnungszeiten: Mi. 18.00 – 19.00 Uhr

**Haunstetten:** Pfarrhaus, Hardtstraße 5  
Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr

## Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding  
E-Mail: gemeinde@kinding.de · www.kinding.de

### Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Zus. 1. Mai – 30. September: Mo. u. Di. von 13.30 – 16.00 Uhr

**Zentrale** 08467 8401-0

**Fax** -20

**Erste Bürgermeisterin – OG** Rita Böhm -0

**Geschäftsleitung – OG** Jürgen Fürtsch -22

**Kämmerei – OG** Annette Weigl -23

**Kasse – OG** Andrea Hauf -13

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

**Bauamt – OG** Birgit Beck -18

Sandra Stöbl -24

Bernadette

Ochsenkühn -26

### Öffentlichkeitsarbeit und

#### Koordination interkommunale

**Zusammenarbeit** Sabine Lund -15

**Sozialamt – EG** Daniela Straßer -16

**Bauhof** -17

#### Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt/

**Tourist-Info – EG** Elisabeth Hecker -11

Daniela Straßer -16

Manuela Schmidt -21

Inge Nusko -12

## Notruftafel

**Polizei, Überfall, Verkehrsunfall** 110

**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst** 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117

**Giftnotruf** 089 19240

**Störung Gas, N-ERGIE** 0180 2713600

**Störung Strom, N-ERGIE** 0180 2713538

**Telekom – Techn. Kundendienst** 0800 3302000

**Wasserversorgung** 0171 1283370

**Öffentlicher Kanal – Bauhof** 0151 72432888

## Impressum

**Herausgeber:** Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,  
85125 Kinding

**Verantwortlich für Anzeigenteil/**

**Satz und Druck:** Druckerei Fuchs GmbH,  
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

**Auflage:** 1.250 Stück

**Abgabetermine:** Abgabetermin für Veröffentlichungen  
jeweils der 5. des Erscheinungsmonats

## Aus dem Rathaus

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

leider war der Herbst nicht von Sonnenstrahlen, sondern vorwiegend von Nebelschwaden geprägt. Umso mehr freuen wir uns alle auf die Lichter der Vorweihnachtszeit. Allerorten finden bereits die Vorbereitungen für die vorweihnachtlichen Feiern statt: für die Adventsfenster in Kinding, für die Seniorennachmittage, die Adventssingen oder auch die Martinsfeiern in den Kindergärten.

Für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ist diese Zeit mit den jährlichen Bürgerversammlungen verbunden. Dazu darf ich Sie alle sehr herzlich einladen. Sie finden in diesem Jahr etwas später statt, weil Informationen, die Sie besonders interessieren dürften, erst ab Mitte November vorliegen. In erster Linie handelt es sich dabei um den aktuellen Stand der neuen Grundsteuerberechnungen und um den Entwurf der Vorranggebiete für Windräder. Die Termine für die Bürgerversammlungen der ehemaligen sechs Gemeinden finden Sie in einem eigenen Beitrag. Selbstverständlich können Sie jede Bürgerversammlung in der Gemeinde besuchen. Traditionell werden mehrere Termine angeboten, um das gesamte Gemeindegebiet abzudecken. Der Presse haben Sie sicherlich schon entnommen, dass viele Gemeinden wegen fehlender Gaststätten nicht mehr in jedem Ort Versammlungen abhalten können. Wir sind nur aufgrund des Tourismus noch in einer vergleichsweise guten Lage. Das „Wirtshaussterben“ geht auch an unseren Dörfern nicht vorbei! Wir müssen allen Gastwirten danken, die für die Dorfgemeinschaften noch Treffpunkte anbieten – auch wenn die Gaststätten nicht mehr voll betrieben werden können. Ich danke auch all denen, die dies viele Jahre getan haben und aus unterschiedlichen Gründen dazu nicht mehr in der Lage sind. Es wird für jede Gastwirtsfamilie ein schwerer Entschluss sein, ihr Haus zu schließen! Uns Bürgern wird dann erst richtig bewusst, was am Dorfleben verloren geht, wenn das letzte Wirtshaus schließt. Doch noch können wir unsere Veranstaltungen in Gaststätten abhalten und uns besonders in der vorweihnachtlichen Zeit auch darauf freuen.

Ihre Rita Böhm

Erste Bürgermeisterin



### Aus der Sitzung

1. Zu folgenden Bauanträgen wurde das Einvernehmen erteilt:
  - Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung in Kinding, Sonnenleite 23
  - Neubau einer Lagerhalle in Haunstetten, Im Hüttental 1
2. Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes Sondergebiet "Ferienhausgebiet und Campingplatz Kratzmühle" (Teilbereich Private Wohnhäuser) wurde der Satzungsbeschluss gefasst.
3. Für das Projekt "Neue Mitte Enkering" beschloss der Gemeinderat eine ELER-Förderung zu beantragen. Eigenmittel in Höhe von max. 897000,- bei Kosten in Höhe

von 1.467.954,- € und einem Zuschuss in Höhe von 571.316,- € werden in Aussicht gestellt.

4. Die Hundehaltungsverordnung (Leinenpflicht, Betretungsverbot) wurde wegen Ablauf des Geltungszeitraumes neu erlassen.
5. Die Satzung zur Erhebung der Hundesteuer wurde neu erlassen: ab 1.1.2025 beträgt die jährliche Steuer für jeden Hund 50,- €, für jeden Kampfhund 600,- €.
6. Das Vergabeverfahren für das Zulaufhebwerk der Kläranlage Pfraundorf wurde wegen fehlender Angebote für das Bauwerk aufgehoben. Der Baubeginn verzögert sich um 1 Jahr (auf Herbst 2025). Der Preis für die ausgeschriebene technische Ausstattung konnte deshalb nicht gehalten werden.
7. Für die Kläranlage Kinding wird ein Phosphat-Fällmittel-Container angeschafft. Den Auftrag erhielt zum Preis von 40.251,- € die Fa. H2ORTNER. Aufgrund der Investition können 15000,- € Abwasserabgabe vom Freistaat rückerstattet werden.
8. Ebenfalls für die Kläranlage Kinding wurde die Sanierung der HUBER Kompaktanlage (Baujahr 2006) zum Angebotspreis von 11.128,- € in Auftrag gegeben.

### Hinweise zu Grundsteuermessbescheiden

Wir bitten Sie, unbedingt die Grundsteuer-Messbescheide des Finanzamtes auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Die Kommunen müssen alle Messbescheide des Finanzamtes einlesen, auch wenn diese fehlerhaft sind.

Der Markt Kinding ist derzeit dabei, diese in das Steuersystem einzulesen. Natürlich werden alle offenbar unrichtigen Messbescheide dem Finanzamt gemeldet, aber bis diese dort bearbeitet werden können, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Über die Hebesätze wird der Gemeinderat in Kürze beraten und diese dann festsetzen.

### Einladung zur Bürgerversammlung

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten zu den diesjährigen Bürgerversammlungen im Markt Kinding eingeladen. Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden wie folgt statt:

Mittwoch, 20.11.2024 – Kinding, Gasthof Krone,  
Freitag, 22.11.2024 – Erlingshofen, Gasthof Karg,  
Sonntag, 24.11.2024 – Unteremmendorf, Gasthof Wagner,  
Freitag, 29.11.2024 – Pfraundorf, Gasthof Hiemer,  
Montag, 9.12.2024 – Enkering, Gasthof Heckl  
Donnerstag, 12.12.2024 – Haunstetten, Gasthof Bacherle,  
Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr

### Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

#### Geburten

Florian Buchberger, Kinding, OT Enkering

Vinzenz Bittlmayer, Kinding, OT Enkering

*Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.*

#### Sterbefälle

Dorothea Thutewohl, Kinding

*Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.*

## Glückwünsche zum 50. Geburtstag des Geschäftsleiters Jürgen Fürtsch

Seinen 50. Geburtstag feierte kürzlich der Geschäftsleiter des Marktes Kindinger, Jürgen Fürtsch. Dazu gratulierten Bürgermeisterin Rita Böhm sowie die Kolleginnen aus der Gemeindeverwaltung ganz herzlich. Zu den Glückwünschen verbunden mit Gesundheit und Gottes Segen überreichten Sie ihm eine Pyramide des bayerischen „Gerstensaftes“.



## Freiwillige Feuerwehr Badanhausen besteht Leistungsprüfung

Nach einer intensiven Vorbereitung traten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Badanhausen zur Leistungsprüfung in der Variante I an. Dabei wurde ihr Können bei Knoten, Wasseraufbau und Saugleitung kuppeln unter Beweis gestellt. In einem fehlerfreien ersten Lauf erreichten Tobias Hobl, Christian Otto, Michael Bauer, Paul Schmidt, Florian Zinner, Christoph Heß, Benjamin Pickl und Stefan Karl Stufe 1 (Bronze) und Josef Hobl die höchste Stufe 6 (Gold-Rot). Im ausgelosten zweiten Durchgang erreichten mit nur vier Fehlerpunkten Markus Schmidt Stufe 2 (Silber) und Stefan Blamberger Stufe 6 (Gold-Rot).



Die Prüfung wurde von den beiden Schiedsrichtern Kreisbrandmeister Wolfgang Wiesent und Gerhard Herzner (FFW Kipfenberg) abgenommen. Neben der Kindinger Bürgermeisterin Rita Böhm und dem Badanhausener Gemeinderat Josef Ascher war auch ein kleines Publikum aus den umliegenden Dörfern erschienen. Im Anschluss beglückwünschten Böhm und Wiesent zur bestandenen Prüfung und bedankten sich bei den Teilnehmern für ihr Engagement. Den Tag ließen die Kameraden bei einer gemeinsamen Brotzeit im Feuerwehrhaus ausklingen.

## Exkursion in die Gemeinde zu Kirchweih



Am Kirchweih-Montag führte die traditionell durchgeführte Exkursion die Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter des Marktes Kinding zuerst nach Enkering, wo Bürgermeisterin Rita Böhm auf der Anlauterbrücke das Projekt „Neue Mitte Enkering“ vorstellte, für das zur Finanzierung Fördermittel aus dem ELER-Programm beantragt wurden.

Es ist gute Tradition, dass die Kindinger Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter des Bauhofes am Kirchweih-Montag eine Exkursion zu besonderen Orten in der Gemeinde unternehmen. In diesem Jahr wählte Bürgermeisterin Rita Böhm als Ziel die Orte Enkering und Erlingshofen aus, da in beiden Ortsteilen Fördermittel für große Infrastrukturmaßnahmen beantragt wurden. In diesen Ortsteilen sei die jeweilige Planung für die Dorferneuerung abgeschlossen, erklärte Böhm zu Beginn. Da die Umsetzung erhebliche Kosten verursache, müsse sich die Gemeinde bei Förderprogrammen bewerben. Ein großes Anliegen der Enkeringer sei es, die „Neue Mitte Enkering“ als erste Maßnahme aus dem Dorferneuerungsplan umzusetzen. Dies umfasst die Aufwertung der Anlauterbrücke in der Ortsmitte sowie die angrenzenden Uferbereiche flussabwärts. Daher trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Brücke, auf der sich im Alltag die Enkeringer Bürgerinnen und Bürger treffen. Böhm erklärte, dass ein barrierefreier Zugang von der Sollachestraße auf die Brücke geschaffen werden soll. Um mehr Raum für die Fußgänger zu schaffen, ist vorgesehen, die Gehwege zu verbreitern. Die Verkehrsführung zwischen Brücke – Rumburgstraße und Sollachestraße soll eindeutiger und damit sicherer werden. Dies werde insbesondere durch unterschiedliche Materialien beim Fahrbahnbelag erreicht, so Böhm. Der Maibaumplatz und der Parkplatz werden als Multifunktionsfläche neu gepflastert. Der angrenzende Uferbereich auf beiden Seiten der Anlauter soll mit Sitzstufen zum geselligen Beisammensein einladen. Das Wassererlebnis soll durch Trittstufen im Flussbett der Anlauter gestärkt werden und die beiden Uferseiten miteinander verbinden. Für die veranschlagten Kosten einschließlich Planungskosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro wurden Fördermittel aus dem ELER-Programm der Europäischen Union beantragt. In Erlingshofen stellte Böhm das Projekt zur Aufwertung des Dorfplatzes und des Hafenbrunnenbaches vor, für das LEADER-Fördermittel in Zusammenarbeit mit der LAG Altmühl-Jura beantragt wurden. Hier soll ein zentraler Treffpunkt mit besonderem Erlebnischarakter am Wasser entstehen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Renaturierung des ortsbildprägenden Hafenbrunnenbaches, in dem das natürliche Gewässer wieder ganzjährig zugänglich und erlebbar werden soll. Zur Platzgestaltung sollen Spiel- und Balancierelemente sowie Sitzgelegenheiten unter dem alten Baumbestand beitragen. Die Exkursion schloss mit einem Rundgang durch Erlingshofen zu den bereits erfolgreich durchgeführten Dorferneuerungsmaßnahmen.



# HELMERS



## FLIEGEN- & INSEKTENSCHUTZSYSTEME

**Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen**  
**Rollo - Lichtschachtdeckungen**  
**Sonnenschutz - Innenbeschattung**

Rumburgstraße 29 - 85125 Enkering  
 08467 / 801 99 03 - [www.helmers-fliegengitter.de](http://www.helmers-fliegengitter.de)



## therapie im mittelpunkt

### du bei uns im mittelpunkt

Unser Konzept: ganzheitliche  
Therapie abgestimmt auf  
deine individuellen Bedürfnisse.

#### speziell für kinder

Osteopathie und Physiotherapie von  
Neugeborenen, (Klein-)Kindern & Teenagern

therapie im mittelpunkt · Eichstätter Str. 4a · 85110 Kipfenberg  
Tel. 08465 / 36 56 · [www.therapie-im-mittelpunkt.de](http://www.therapie-im-mittelpunkt.de)



### BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1





✓ Kostenlose Vorort-Beratung

**09189 4390686**





## GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten  
Telefon 08467801900 | [mail@kaminbau-lindner.de](mailto:mail@kaminbau-lindner.de)

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr; Mittwoch, Donnerstag: geschlossen  
[WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE](http://WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE)

ÜBER  
60 ÖFEN  
AUF 160 m<sup>2</sup>



[WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE](http://WWW.TIERHILFE-FRANKEN.DE)

TIERHILFE  
Franken e.V.      Neunkirchener Str. 51 | 91207 Lauf  
Büro: 09244-9823166 | [info@tierhilfe-franken.de](mailto:info@tierhilfe-franken.de)



## WIR SUCHEN DICH!

### BEWIRB DICH JETZT

- **3-ACHS CNC-FRÄSER**  
m/w/d
- **5-ACHS CNC-FRÄSER**  
m/w/d
- **KONSTRUKTEUR**  
MASCHINEN- UND VORRICHTUNGSBAU  
m/w/d

WIR BIETEN DIR:  
30 TAGE URLAUB  
URLAUBS- & WEIHNACHTSGELD  
BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE  
VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN  
JOBTRAD  
UND VIELE WEITERE BENEFITS

SENDE DEINE BEWERBUNG AN:  
[bewerbung@intec-zvm.de](mailto:bewerbung@intec-zvm.de)

WEB: [WWW.INTEC-ZVM.DE](http://WWW.INTEC-ZVM.DE) | INSTAGRAM: @INTEC\_ZVM\_SOLUTION  
ALEMANNENSTRASSE 8 | 85095 DENKENDORF | TEL.: 08466 / 90413 0



## END OF SEASON SALE.

- Bis zu **25%** auf E-Bikes und Mountainbike-Fullys ohne E
- **20%** Rabatt auf alle lagernden Produkte von **poc**
- Bis zu **50%** auf Schuhe & Bekleidung

Aktion gültig bis Ende November.

Am Wittl-Hammer 1 · 92345 Dietfurt · Tel. 08464 / 77 23 00

[www.radraum7.de](http://www.radraum7.de)

## Aus der Gemeinde

### Veranstaltungen Markt Kinding November/Dezember 2024

#### Samstag, 16. November

19:00 Uhr, **Volkstrauertag**, Ort: Pfarrkirche Mariä Geburt, An der Wehrkirche 6, 85125 Kinding

#### Sonntag, 17. November

Enkeringer **Patroziniumsfest**, Ort: Kirche Enkering, Hauptstraße 37, 85125 Kinding

#### Samstag, 23. November

19:30 Uhr, **Jahreshauptversammlung** Jagdgenossenschaft Kinding, Ort: Die Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

19:30 Uhr, **Schafkopfturnier** Galgendengler Enkering, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

#### Donnerstag, 28. November

19:30 Uhr, **Adventskranzbinden** Gartenbauverein Kinding, Ort: Die Krone, Marktplatz 14/16, 85125 Kinding

#### 01. – 24. Dezember

**Adventsfensteraktion** Gartenbauverein Kinding

#### Dienstag, 3. Dezember

19:00 Uhr, **Vortrag** Diabetikerbund Bayern e.V. – Jahresabschluss, Ort: Pfarrheim Beilngries, Hauptstraße 47, Kleiner Pfarrsaal, 92339 Beilngries

#### Samstag, 7. Dezember

**Vorweihnachtlicher Dorfabend** Wehrschützen, Ort: Schützenhaus, Am Schützenheim 3, 85125 Kinding

#### Sonntag, 8. Dezember

**Seniorenweihnacht** in Kinding, Ort: Schützenhaus, Am Schützenheim 3, 85125 Kinding

#### Dienstag, 24. Dezember

**Bläserstandkonzert** Gesangsverein Haunstetten, Ort: Ortsmitte, Haunstetten, 85125 Kinding

#### Donnerstag, 26. Dezember

19:30 Uhr, **Christbaumversteigerung** Enkering, Ort: Hotel-Gasthof Zum Bräu, Rumburgstr. 1 a, Enkering, 85125 Kinding

#### Samstag, 28. Dezember

18:00 Uhr, **Fackelwanderung** zum Weihnachtszauber am Hirtenhaus, Ort: Hirtenhaus, Unteremmendorf 25, 85125 Kinding

Nähere Informationen unter [www.kinding.de](http://www.kinding.de)

Anmeldung unter 08467/8401-0 Tourist-Information Kinding, Änderungen vorbehalten.

*Vereinsinterne Veranstaltungen der örtlichen Vereine finden Sie künftig auf den jeweiligen Veranstaltungskalendern, die bereits an die entsprechenden Haushalte durch die Vereine verteilt wurden.*

### Senioren trafen sich ein letztes Mal zum Stammtisch im „Krebs“

Ende Oktober trafen sich die Kindinger Senioren ein letztes Mal im Gasthof zum Krebs. Wie bekannt wurde, schloss der Traditions-Gasthof Anfang November seine Tore. Gertraud „Gerti“ Kaunz hatte nochmals eine leckere Torte für die Senioren gebacken, so wie sie es die letzten 50 Jahre für die Senioren getan hatte. Sie erinnerte sich zurück, dass sich der Stammtisch „schon immer“ regelmäßig im Krebs getroffen hätte. Die Gruppe habe sich natürlich immer verändert. Sie habe viele kommen sehen, aber auch von vielen Abschied nehmen müssen.

Waltraud Brandstetter und die weiteren zehn anwesenden Seniorinnen betonten, dass sie gerne die Gastlichkeit im Krebs genossen haben. Zum Abschied bedankte sich Rosa Götzenberger mit einem selbst gebundenen Kranz bei Gertraud Kaunz für die schönen Stunden der Geselligkeit. Sie wünschten ihr für den Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit. Der Stammtisch wird dankenswerterweise im Gasthof Die Krone fortgeführt, zu dem alle Senioren herzlich eingeladen sind.

### Seniorenstammtisch im November

Der nächste Stammtisch für die Kindinger Senioren findet dann am Donnerstag, den 28. November 24 um 14 Uhr im Gasthof Krone in Kinding statt. Die Enkeringer Senioren treffen sich am Dienstag, den 26. November 24 um 14 Uhr im Gasthof Heckl in Enkering.



### Adventsfensteraktion in Kinding

Auf Initiative des Kindinger Obst- und Gartenbauvereins findet auch in diesem Jahr wieder die Adventsfenster-Aktion statt. Alle sind herzlich eingeladen, die mit weihnachtlichen Motiven geschmückten und beleuchteten Fenster auf einem Spaziergang durch die Kindinger Straßen zu entdecken. Wie bei einem Adventskalender leuchtet jeden Abend ein weiteres Fenster bis zum Heiligen Abend. Sie können dann noch bei einem Rundgang durch den Ort bis zum 6. Januar 2025 betrachtet werden. Die Fenster werden täglich von 17 Uhr bis 21 Uhr beleuchtet. Für Glühwein, Tee, Kinderpunsch, Gebäck etc. kann eine freiwillige Spende gegeben werden. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke in Kinding verwendet. Die genaue Investition wird die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins beschließen und bekannt geben. Die Vorstandschaft des OGV Kinding wünscht allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und dankt ganz herzlich allen Familien und Institutionen, die sich bereit erklärt haben, in diesem Jahr ein „Fenster“ zu gestalten. Pläne für den Rundgang liegen in der Gemeindeverwaltung und in einer wasserdichten Box vor dem Rathaus zur Verfügung. (Johanna Brandl, OGV Kinding)

## Adventssingen in Enkering

Nach einem 2-jährigen Turnus veranstaltet der Gospelchor Human Joy heuer wieder ein Adventssingen. Es findet in der Enkeringer Pfarrkirche am 15.12.2024 also 3. Adventssonntag um 17:00 Uhr statt.



Unter dem Motto – Wege im Advent – werden besinnliche Texte oder auch Texte zum Schmunzeln vorgetragen. Die Liedauswahl umfasst sowohl Gospels als auch Weihnachtlieder. Der Gospelchor wünscht eine kurzweilige aber auch besinnliche Stunde zur Vorweihnachtszeit.

## Auszeichnung für zwei beliebte Schlaufenwege in Kinding

### Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal in Monheim

Qualität geht vor Quantität: Das hat Christoph Würflein, Geschäftsführer des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal, auf dessen Jahreshauptversammlung betont, die Mitte Oktober 2024 in Monheim stattfand. Seit dem Jahr 2005 führt der Altmühltal-Panoramaweg von Gunzenhausen bis Kelheim auf rund 200 Kilometern quer durch die Region. Mit dem zertifizierten „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ als Aushängeschild wurde das Altmühltal als Wanderregion bekannt. Er bildete außerdem den Auftakt zur „Qualitätsoffensive Wandern“, mit der das Angebot insgesamt verbessert wurde. So unterziehen sich beispielsweise die „Schlaufenwege“ am Altmühltal-Panoramaweg als örtliche Rundstrecken alle drei Jahre einer Qualitätskontrolle. Im Jahr 2024 waren Wege in Beilngries/Berching, Greding, Kinding, Titting, Kipfenberg und Gunzenhausen an der Reihe.

### **Auszeichnung für Kindinger Wanderwege**

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung nahm Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm die Urkunden für den Burgenwanderweg, die Schlaufe 18 im Anlautertal, und für den Schwarzachtal-Panoramaweg auf der Strecke in Kinding, die Schlaufe 19, entgegen. Sie freute sich sehr, dass diese beiden beliebten Schlaufenwege zu den schönsten Rundwegen im Naturpark Altmühltal gehören. Sie gab die Auszeichnungen an die Wanderwarte Werner Irro, Robert Fritsch, beide aus Enkering und Johann Mayer aus Unteremmendorf sowie Manuela Schmidt, Mitarbeiterin für Tourismus in der Gemeindeverwaltung, weiter und dankte ihnen für die zuverlässige und umsichtige Wartung und Pflege der Wanderwege im Gemeindegebiet. Denn die Wanderwege erhielten die Auszeichnung für die Wegeführung, die Ausschilderung und Beschaffenheit der Strecke, die nach strengen Qualitätskriterien bewertet wurden. Auch Möglichkeiten zur weiteren Verbesserung der Wanderqualität seien genutzt worden. Damit garantieren die Routen Wandergenuss auf höchstem Niveau und bilden eine erlebnisreiche Ergänzung zum ausgezeichneten Altmühltal Panorama Weg.

### **Jubiläen im Naturpark 2025**

Zum „Geburtstag“ der Paradestrecke „Altmühltal-Panoramaweg“ ist am 7. Mai 2025 eine Veranstaltung mit der Bayerischen Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus, Michaela Kaniber, geplant. Für

weitere Veranstaltungen, unter anderem einen Aktionstag mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN), stehen die Termine noch aus. Außerdem wird der Anlass für verschiedene Marketingaktionen genutzt. So soll zum Beispiel jeden Monat eine der zwölf Etappen im Naturpark-Newsletter und auf Social Media vorgestellt werden.

Ebenfalls vor 20 Jahren wurde der Obergermanisch-Rätische Limes ins UNESCO-Welterbe „Grenzen des Römischen Reiches“ aufgenommen. Hier wird der Naturpark Altmühltal die Jubiläumsveranstaltungen der Mitgliedsgemeinden in seiner Marketingarbeit bündeln. Das gilt auch für Veranstaltungen zum Jubiläum „500 Jahre Bauernkrieg“.



Bürgermeisterin Rita Böhm überreichte Manuela Schmidt, Mitarbeiterin für Tourismus in der Gemeindeverwaltung, und Wanderwart Robert Fritsch die Urkunden für die Auszeichnung der hervorragend gepflegten Wanderwege im Gemeindegebiet. Sie dankte ihnen sowie Werner Irro und Johann Mayer für die gewissenhafte und umsichtige Pflege und Ausschilderung der Wege.

## Erlebnis am Limes: „Bei Jupiter und Fortuna“

Die römische Götterwelt fasziniert nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder durch ihre Vielfalt und Andersartigkeit. Mehr als 30 Grundschulkinder waren der Einladung von Claudia Stougard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg gefolgt, an dem Erlebnis-Vortrag in der Grundschule Kinding teilzunehmen. Unter dem Motto „Bei Jupiter und Fortuna!“ gelang es der Museumspädagogin, die Kinder auf eine Reise in die Welt der Römer mitzunehmen und ihnen diese andere Glaubenswelt und Lebensart zu vermitteln. Zu Beginn stellte Stougard die verschiedenen Götter, die die Römer damals verehrten, mit ihren unterschiedlichen Eigenschaften und Persönlichkeiten vor. Gemeinsam stellte sie mit den aufmerksamen Zuhörern fest, dass die Römer an viele Götter glaubten, während wir heute nur an einen Gott glauben. Denn die Römer stimmten für jedes Anliegen einen anderen Gott gnädig. „Jede Gottheit war mit einer anderen Aufgabe versehen“, erklärte Stougard. Sie spickte die Erzählungen über die römischen Götter wie Uranus und Gaia, über Saturn und Jupiter mit haarsträubenden Anekdoten und viel Humor. Minerva war zum Beispiel als Göttin der Weisheit wohl auch für gute Schulnoten zuständig, erzählte sie mit einem zwinkernden Auge. Ceres sei die Göttin gewesen, die für eine gute Ernte zuständig gewesen sei. Sehr beliebt sei Fortuna, die Glücks- und Schicksalsgöttin, der die Römer – wie allen anderen Göttern auch – in einem Tempel ein Opfer brachten, wenn das Leben ihnen Glück bescheren sollte. Im nächsten Schritt erklärte Stou-

gard anschaulich, wie eine Opferzeremonie bei den Römern organisiert wurde und lud die Kinder ein, gemeinsam ein solches Opferritual nachzuspielen. Einen Opferstein hatte Stougard eigens für die Kinder mitgebracht. Schnell erklärten sich Kinder bereit, in die Rolle eines Priesters, in die Überbringer des Opfertieres oder in einen Seher zu schlüpfen. Die passende Kleidung hatte Stougard ebenfalls dabei. „Eine gute römische Opferzeremonie brauche auch viele Musiker, die für eine gute Stimmung sorgen“, sagte Stougard. Alle übrigen Kinder trugen begeistert als Musiker zu einer gelungenen Zeremonie bei. Mit Weihrauch sollten die frommen Wünsche zur Göttin Fortuna aufsteigen. Das als Gebäck mitgebrachte Opfertier wurde nach gutem römischem Brauch gemeinsam verspeist, nachdem der Priester bestätigt hatte, dass das „Opfer“ von der Göttin angenommen worden war. So erlebten die Kinder mit allen Sinnen die römische Glaubenswelt. Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm freute sich über das große Interesse der Kinder für die Geschichte und Geschichten, die sich vielleicht auch so entlang des Limes abgespielt haben könnten und dankte Claudia Stougard für das lebendige Erlebnis am Limes in Kinding. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Arbeitsgemeinschaft der LimesGemeinden und dem Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg im Rahmen der Vortragsreihe „Leben am Limes“.



Unter dem Motto „Bei Jupiter und Fortuna!“ gelang es Claudia Stougard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg, mehr als 30 Grundschul Kinder in Kinding auf eine Reise in die Welt der Römer mitzunehmen. Fasziniert von den Geschichten über die römischen Götter beteiligten sich alle aktiv an einer nachgespielten römischen Opferzeremonie.

## Neue Sitzgruppe am Ortsrand von Haunstetten

Zur Aufwertung des Treffpunktes am Ortsrand von Haunstetten am Mettendorfer Weg, in unmittelbarer Nähe zu den Hopfenfeldern, wurde eine Sitzgruppe mit Tisch und zwei Bänken von der Landjugend Haunstetten e. V. errichtet. Mit der Herstellung wurde die Firma Eichinger Holzverarbeitung beauftragt. Die Sitzgruppe besteht aus Steinfüßen aus heimischem Jura mit dem Wappen der Landjugend. Die Sitzflächen sind aus massivem Holz. Zur Beschattung des Platzes wurde ein Hochstammbaum, ein Rot-Ahorn, durch die Landjugend fachgerecht gepflanzt. Sie hat sich auch um die Pflege nach der Pflanzung gekümmert. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Rita Böhm trafen sich alle Helfer der Landjugend zu einer Brotzeit im

August, um den neu gestalteten und beliebten Treffpunkt der Öffentlichkeit zu übergeben. Die Landjugend erhielt für das Projekt Fördermittel in Höhe von rund 1.950 Euro bei Kosten von rund 2.900 Euro aus dem Regionalbudget der ILE LimesGemeinden und dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern.



Die neue „Brotzeitbank“ am Mettendorfer Weg am Ortsrand von Kinding ist nicht nur für die Landjugend Haunstetten ein beliebter Treffpunkt.

## Kindergarten

### Neuanmeldung für das Betreuungsjahr 2025/2026

Eltern, die einen Betreuungsplatz in der Kinderkrippe für den Betreuungszeitraum von **September 2025 bis August 2026** benötigen, bitten wir, sich die offiziellen Anmeldetage im Januar 2025 vorzumerken. Hierbei vorzulegen sind das gelbe Vorsorgeheft, der Impfpass und die Geburtsurkunde.

#### Kinderkrippe Arche Noah

Sie haben die Möglichkeit, **am 20./21./22./27. und 28. Januar** jeweils zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr zur Anmeldung in die Kinderkrippe zu kommen. Zusätzlich können am Freitag, den **24. Januar, vormittags** von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr Termine festgemacht werden.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 08467 8018518. Da sich unser gesamtes Personal am Vormittag um die anvertrauten Kinder kümmert, sind wir am Nachmittag meist besser telefonisch erreichbar.

Alle Anmeldungen erfolgen bei der Krippenleitung, Frau Marie Kammerbauer, im Krippenbüro, Maierfeld 2a. (Öffnungszeiten täglich ab 07:00 Uhr; Mo – Mi bis 16:00 Uhr; Do – Fr bis 14:00 Uhr)

#### Kindergarten Arche Noah

Sie können Ihr Kind in der Woche vom **20.01. – 24.01.2025** während der Öffnungszeiten des Kindergartens anmelden. Bitte vereinbaren sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 08467 396.

Alle Anmeldungen erfolgen bei der Kindergartenleitung, Frau Maria Meier, im Kindergartenbüro, Kipfenberger Str. 13a. (Öffnungszeiten täglich ab 07:00 Uhr; Mo – Mi bis 16:00 Uhr; Do – Fr bis 14:00 Uhr)

[raiba-aj.de](http://raiba-aj.de)



**Karina Sohr**  
Immobilienpezialistin  
Teamleitung  
08463 650-461



**Renate Lengenfelder**  
Immobilienpezialistin  
08463 650-479



**Gertraud Wuschko**  
Immobilien Assistenz  
08463 650-414



**Angelina Buchberger**  
Objektbetreuung  
08463 650-469

**Unser Team in der  
Immobilien- und  
Hausverwaltung**

**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank  
Altmühl-Jura eG**

*In der Region für die Region*

## Naturkindergarten „Die Frechdachse“

Sie haben die Möglichkeit, am **20. Januar und am 21. Januar 2025** zur Anmeldung in den Naturkindergarten zu kommen. Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin unter der Telefonnummer: 0151 61589648.

Alle Anmeldungen für den Naturkindergarten erfolgen bei der Einrichtungsleitung, Frau Christine Lindner, im Naturkindergarten, Kindergartenweg 1. (Öffnungszeiten von Mo – Fr von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr)

## Elternbeiratswahl im Kindergarten

Zum Wahlabend lud der Kindergarten die Elternschaft der Krippe und des Kindergartens ein. Durch die Trennung von Kindergarten und Kinderkrippe im April, wurde für die beiden Einrichtungen jeweils ein Elternbeirat gewählt.



Alle vorher vorgeschlagenen Eltern wurden einstimmig in das Gremium gewählt. Wir gratulieren zur Annahme des Amtes (von links nach rechts): Melanie Hackner (Schriftführerin), Melanie Kaunz (1. Vorsitzende), Nilay Aslan (2. Vorsitzende), Ramona Kraus, Theresa Bittlmayer, Franziska Meyer.

Die Arbeit des Elternbeirates stellt für das Kindergartensteam ein wichtiges Bindeglied zu den Eltern dar. Die Kinder im Kindergarten profitieren von diesem Miteinander, da ohne den Elternbeirat die Durchführung von großen Festen oder die Gestaltung von Projekten in diesem Umfang nicht möglich wäre. Das Team des Kindergartens freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und viel Freude an der Durchführung der verschiedenen Aktionen. Im Anschluss an die Wahl präsentierte Andrea Holl (staatlich anerkannte Logopädin) einen Vortrag zum Thema „Sprachentwicklung und Sprachförderung“.

## Der Elternbeirat der Kinderkrippe im Betreuungsjahr 2024 / 2025



Anfang Oktober wurde im Rahmen eines zahlreich besuchten Elternabends erstmals ein Elternbeirat für die Kinderkrippe gewählt. Wir freuen uns, dass alle zuvor aufgestellten Eltern in das Gremium gewählt wurden. Wir gratulieren herzlich zum Annehmen des Amtes: (von links nach rechts) Manuela Beyer (2. Vorsitzende), Carolin Hopfner (1. Vorsitzende), Susanne Krieglmeier, Christina Forster, Theresa Wittmann, Katharina Fritsch (Schriftführerin) und Lisa Kiener (Kasse).

Das Team der Kinderkrippe freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und viele tolle gemeinsame Aktionen mit dem Elternbeirat!

## Spende der Geiger Stiftung für die Kinderkrippe



Gleich zu Beginn des neuen Betreuungsjahres durften sich die Kinder der Krippe über ein neues Spielpodest in ihrem Garten freuen. Schon in den Sommerferien wurde das Podest von den fleißigen Mitarbeitern des Bauhofes aufgebaut. Das Podest verfügt über eine Rutsche, ein Kletternetz und eine Rampe mit Seil, an dem sich die Kinder hinaufziehen können. Am Kletternetz erproben die Mädchen und Jungen gerne ihre motorischen Fähigkeiten bis zum Erklimmen des Podestes. Kaum sind sie oben angekommen, wird mit großer Freude wieder nach unten gerutscht. Dann kann das Spiel von vorne beginnen.

Ein herzlicher Dank ergeht hierbei an Herrn Hohenwarter von der Geiger Stiftung, welche uns das neue Podest durch eine großzügige Spende ermöglicht hat.

## Der Naturkindergarten "Frechdachs" wählte den Elternbeirat

### für das Kindergartenjahr 2024/25

Zu Beginn des Kindergartenjahres wählten die Eltern des Naturkindergarten „Frechdachs“ einen neuen Elternbeirat. Im Amt der Vorsitzenden wurde Christine Wohlgemuth, Erlingshofen, bestätigt. Christian Otto, Badanhausen, und Manuela Schefbauer, Haunstetten, fungieren als Beisitzer, Claudia Heger, Kipfenberg, übernahm erneut das Amt der Schriftführerin.

Neben Bürgermeisterin Rita Böhm, gratulierte auch die Leiterin des Naturkindergartens, Christine Lindner und das Team zur Wahl. Sie bedankten sich für die Bereitschaft und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



v. l. Bürgermeisterin Rita Böhm mit den Elternbeiräten Christine Wohlge-muth, Christian Otto, Manuela Schefbauer, Claudia Heger und Leiterin des Naturkindergartens, Christine Lindner.

### Kinder gestalten Laternen

Ende Oktober durften die "Käfer" des Naturkindergartens, zusammen mit ihren Eltern, bei uns im Wald ihre Laternen gestalten. Dazu wurde das Wunschmotiv gemeinsam in den jeweiligen Honigeimer des Kindes gehämmert. Das Verzieren mit Perlen und Federn übernehmen die Kinder, mit Hilfe der Erzieherinnen kurz vor dem Martinsfest selbst.

### Apfelsaftaktion im Kindergarten

Da in diesem Jahr auf allen Apfelbäumen sehr viele Äpfel hingen und auch der Baum im alten Kindergarten reich behangen war, hatten wir die Idee, Apfelsaft für die Kinder zu machen. Gemeinsam mit den Vorschulkindern und fleißigen Helfern aus der Elternschaft ernteten wir die Äpfel. Die Kinder waren sehr eifrig beschäftigt mit dem Aufheben der Äpfel. Vom kleinen Eimer mussten die Äpfel in den großen Sack geleert werden. Dieser wurde dann gemeinsam zum Anhänger geschleppt. Zusammenarbeit war hier sehr wichtig und auch Geschicklichkeit war gefragt. Natürlich wurden zwischendrin auch Pausen eingelegt, manch Apfel dabei angeknabbert und genüsslich verspeist. Es machte den Kindern viel Freude, bei dieser Aktion mithelfen zu können. Und das Sprichwort "viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende", konnten die Kinder hier hautnah miterleben.

Ein besonderer Dank geht an Familie König, die den Transport zur Firma Breitenhuber in Seuersholz übernahmen. Ganz herzlich danken wir Frau Beyer und Hausmeister Willi Strauß, die sich spontan bereit erklärten, mit zum Mosten zu fahren. Ebenso geht unser herzlicher Dank auch die vielen Apfelspender und Erntehelfer. Die Aktion war sehr erfolgreich. Wir bekamen 660 Liter Apfelsaft für den Kindergarten. Das wird für die nächsten Jahre reichen und wir können auch der Kinderkrippe Arche Noah und den Naturkindergarten mitversorgen.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder lernen, woher die Lebensmittel kommen. Sie erfahren, wieviel Arbeit und Mühe in unserem Essen steckt. So wird auch die Wertschätzung im Umgang mit unseren täglichen Lebensmitteln gefördert. Sie erleben mit allen Sinnen, was es heißt, zu ernten. Sie sind aktiv dabei und erfahren, dass sie durch ihr Mit-tun etwas bewirken können.

Natürlich durften die Kinder, nachdem der Saft gemostet war, auch gleich an einer Verkostung teilnehmen. Sie waren sehr begeistert vom frischen, selbstgemachten Bioapfelsaft. Jetzt wird der Apfelsaft täglich in den Fruchtetee gemischt, den die Kinder zur Brotzeit und über den Tag zum Trinken angeboten bekommen. Als Alternative bieten wir, zusätzlich zum Mineralwasser, Apfelschorle an. Die Kinder werden so animiert, mehr zu trinken. Denn es gibt auch Kinder, die zu wenig trinken. Das kann zu vermehrter Anfälligkeit für Infektionskrankheiten und Magen-Darm-Schwierigkeiten führen. Der naturbelassene Apfelsaft ist somit auch ein sehr positiver Beitrag für die gesunde Ernährung im Kindergarten.



Eltern und Kinder halfen fleißig und mit viel Begeisterung bei der Apfelente im Kindergarten. Den daraus gewonnenen Most können die Kinder nun jeden Tag in den Kindergärten und der Krippe genießen.

### Kinder feiern Erntedank

Anlässlich des Erntedankfestes besuchten die Kindergarten-gruppen die Kindinger Kirche, um dort den Erntedankaltar anzuschauen. Zusammen wurde ein Lied zum Erntedank gesungen.



### Eltern gestalten Erntedank-Kreuz

Es ist Tradition im Kindergarten, eine von Eltern angefertigte Kreuzform mit den Schätzen der Natur zu bestücken und so den christlichen Sinn des Erntedankfestes zu zeigen.



## Hast du heute schon Danke gesagt...

Unter diesem Motto stand in diesem Jahr die Erntedankzeit: „Hast du heute schon danke gesagt, für all die schönen Sachen? Hast du heute schon danke gesagt, Gott will dir Freude machen. Zum Wohnen ein Haus, zum Schlafen ein Bett, zum Spielen die Freunde sind so nett...“



Unsere Kinder wachsen in einer Welt auf, in der alles Lebensnotwendige reichlich vorhanden ist. Oft ist uns allen nicht bewusst, wie gut wir es haben. Mit den Kindern sprachen wir über all das Schöne, was wir zum Leben haben. Mit Hilfe von meditativen Anschauungen, sensibilisieren wir die Kinder im Umgang mit den Früchten der Erde. Ein achtsamer Umgang mit allem was uns das Leben bietet, wird täglich im Kindergarten geübt.

Insbesondere der Apfel war Thema in vielen Morgenkreis Besprechungen. Fingerspiele, Gedichte, Geschichten, Singspiele und Bilderbücher rund um den Apfel wurden angeboten. Kreativität wurde in allen Gruppen mit verschiedenen Techniken gefördert: Apfeldruck, Apfel mit Astscheiben gestalten, Schwungübungen, große Wasserfarben Äpfel, Apfelpuzzle für den Vorschulpass und vieles mehr.

Ein Höhepunkt des Apfelprojektes war das Apfelkuchen Backen mit den mittleren Kindern. Gemeinsam wurde besprochen, was wir für das Kuchenbacken alles einkaufen müssen. Mit Tragetaschen ausgerüstet marschierte die Gruppe in die Bäckerei Strauß und kaufte ein. Beim Suchen der Zutaten im Geschäft war die Merkfähigkeit der Kinder gefragt. Einen Einkaufszettel gab es nicht. Als es dann ans Backen ging, wurden die Äpfel mit dem Spiralschneider zerkleinert. Das drehen der Kurbel machte allen großen Spaß. Gemeinsam rührten und belegten die Kinder den Kuchen. Zum Schluss kamen noch kleine Streusel drauf und fertig war der Apfelkuchen. Im Garten konnten dann alle vom Kuchen naschen. Köstlich!

## Igelbesuch

Einen ganz außergewöhnlichen Besuch bekamen wir Ende Oktober, während der Morgenkreiszeit. Familie Gietl aus Kinding kam zu uns mit einer großen Überraschung, eingepackt in einem Karton mit kleinem Häuschen.

### Hierzu gibt es eine spannende Vorgeschichte:

Vor ca. 8 Wochen fand Herr Gietl in der Nähe seines Grundstückes neun junge Igel. Er entdeckte auch die Mutter der Kleinen, die von einem Auto überfahren war. Sie beschlossen, die Igel aufzunehmen und groß zu ziehen.

Wichtige Informationen über die Aufzucht der Igel holten sie sich dafür bei einer Igelauzuchtstation. Liebevoll kümmert sich seither die ganze Familie um die Aufzucht der

Kleinen. Die Kinder der Familie überlegten sich für jedes Igelchen einen Namen und alle sind eifrig bei der Pflege der Tiere eingebunden. Inzwischen sind die Neun auch schon sehr gewachsen. Sie wiegen circa 500 Gramm. Die nächsten Wochen dürfen die Igel dann ins Freilandgehege. Danach geht es bald in den Winterschlaf.

Die Kindergartenkinder waren sehr interessiert an den quirligen Tieren und konnten beobachten, wie die Igel mit Trockenfutter und Hackfleisch gefüttert wurden. Alle durften die Stacheln befühlen und ein bisschen Streicheln. Einige trauten sich auch zu, einen Igel mit Handschuhen zu halten.

Während der Vorbereitung auf den Igelbesuch lernten die Kinder mit Hilfe von Büchern und Internetrecherchen viel über die Lebensweise dieser Tiere. In der Nachbereitung werden wir Singspiele machen, Geschichten hören und auch wieder kreativ zum Thema Igel tätig werden. In unserem Garten haben wir mit den Kindern einen Laubhaufen für Igel gebaut. Durch die Vermittlung von Sachwissen erweitert sich der Sprachschatz der Kinder, Interesse an verschiedenen Themen wird geweckt und durch Wiederholung die Merkfähigkeit geschult.

### Wissenswertes über den Igel:

Sein Stachelkleid besteht aus mehr als 6000 Stacheln. Hauptsächlich ernährt er sich von Insekten, Würmern und Schnecken. Nur in Ausnahmefällen nimmt er vegetarische Kost zu sich. Wenn der Igel sich fürchtet, rollt er sich blitzschnell zu einer Kugel zusammen und stellt seine Stacheln auf. Zusätzlich knurrt und faucht er sehr laut. Er ist ein echter Winterschläfer und verbringt die gesamte Winterzeit in einem Nest aus Laub und Streu. Der Igel hat wenige natürliche Feinde. Nur Greifvögel und Eulen können mit ihren spitzen Schnäbeln das Stachelkleid durchstoßen. Der Straßenverkehr stellt die größte Bedrohung dar. Der Igel ist ein Einzelgänger und wird drei bis sieben Jahre alt.



Die Kindergartenkinder bekamen Besuch von den Igel-Kindern der Familie Gietl.



Alle durften die Stacheln befühlen und ein bisschen Streicheln. Einige trauten sich auch zu, einen Igel mit Handschuhen zu halten.

D R U C K E R E I  
**FUCHS**

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



**IHR REGIONALER DRUCK- UND MEDIENDIENSTLEISTER**

**Wir suchen**

» **DRUCKER** (m/w/d)

(auch gerne Praktikanten, Azubis etc.)

**DER MEDIEN TECHNOLOGE DRUCK:**

- » Stellt Druckerzeugnisse her, z.B. Werbedrucksachen, Magazine, Bücher
- » Plant Arbeitsabläufe, überprüft Druckformen

**ANFORDERUNGEN:**

- » Sorgfalt z.B. beim Messen von Ton-/Farbwerten
- » Technisches Verständnis
- » Teamfähigkeit

**WIR BIETEN:**

- » Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- » Leistungsgerechte Vergütung
- » einen modernen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- » Jobrad

**DRUCKEREI FUCHS GMBH**

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten  
Telefon 0 84 62 / 94 06-0  
info@fuchsdruck.de · www.fuchsdruck.de



**KLIMANEUTRALES  
UNTERNEHMEN**  
certified by Fokus Zukunft





## Bundesweiter Vorlesetag

Am 15. November wird vorgelesen! Unter diesem Motto startet der bundesweite Vorlesetag. Vorlesen bildet die Grundlage für ganz viele Fähigkeiten, die Kinder und Erwachsene im Leben brauchen. Es hilft dabei, selbst leichter Lesen zu lernen, es stärkt das Einfühlungsvermögen, lässt in andere Lebenswelten blicken, regt die Fantasie an oder fördert auch den Umgang mit anderen. Kurzum: Vorlesen legt den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft und ein verständnisvolles Miteinander. Das diesjährige Motto lautet daher: „Vorlesen schafft Zukunft“. Der Kindergarten „Arche Noah“ beteiligt sich an dieser Aktion. Wir laden Menschen der Gemeinde ein, sich daran zu beteiligen. Werden Sie LesepatIn! Oft fehlt es an Zeit, Kindern vorzulesen. Deshalb wäre es für die Kinder ein großes Geschenk, wenn Menschen kommen, die vorlesen. Trauen Sie sich, wir freuen uns auf Sie. Melden sie sich bitte telefonisch oder persönlich im Kindergarten.

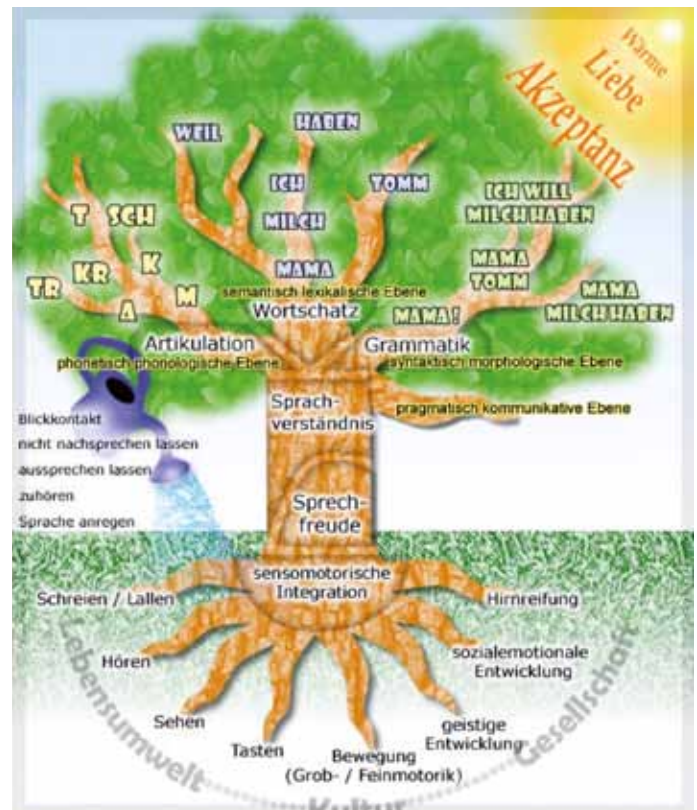


## Sprechfreude im Kindergarten

Wie sich die Sprache des Kindes entwickelt und was Eltern und ErzieherInnen tun können, um dabei zu unterstützen, darum ging es in dem Vortrag der Logopädin Andrea Holl von der Praxis Sprechfreude Eichstätt.

Im Rahmen der Elternbeiratswahl für Kinderkrippe und Kindergarten, war Frau Holl eingeladen, zum Thema „Die kindliche Sprachentwicklung und ihre Fördermöglichkeiten“ zu sprechen. Die Therapeutin erklärte im Laufe ihres Referates den Unterschied zwischen Sprechen und Sprache. Sprechen meint den Vorgang der Artikulation mit Hilfe der menschlichen Sprechwerkzeuge (Stimmbänder, Zunge, Mund, etc.). Wenn es bei diesen organischen Vorgängen Einschränkungen gibt, fällt es dem Kind mehr oder weniger schwer, sich sprachlich auszudrücken und somit seine Sprache zu entwickeln. Wenn das Kind Probleme bei der Aussprache hat und unverständlich spricht, ist es sehr wichtig diesem Kind professionelle Hilfe zu geben. Je früher eine Therapie beginnt, desto eher kann es seine normale Sprache entwickeln. Oft machen sich Eltern von betroffenen Kindern Vorwürfe oder haben Schuld- oder Schamgefühle. Frau Holl war es ein großes Anliegen, mitzuteilen, dass Eltern keine Schuld haben, wenn ihr Kind eine Sprechstörung hat. Wichtig ist es, dem Kind die nötige Therapie zu gewähren. Bei Unsicherheiten besteht die Möglichkeit zu einem Beratungsgespräch in einer logopädischen Praxis. Dort findet eine Diagnostik statt, mit anschließender Therapie. Die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. Bei Kindern die Freude am Sprechen zu erhalten oder aufzubauen, ist das wichtigste Ziel bei allen erzieherischen oder therapeutischen Maßnahmen, die das Sprechen oder die Sprache des Kindes betreffen.

Mit Sprache ist die verbale Ausdrucksmöglichkeit des Menschen durch Sprechen gemeint. Das Sprachvermögen des jungen Kindes braucht die Förderung durch Familie, Kinderkrippe und Kindergarten.



Frau Holl betonte, wie wichtig es ist, dass vor allem die jungen Kinder von 0 – 3 Jahren Wiederholungen und feste Abläufe im Tagesablauf haben. Wenn sie dabei immer wieder die gleichen Wörter hören, fördert dies das Sprechen. Ein Wort muss ca. 500-mal gehört werden, bis es das Kind das erste Mal ausspricht. Deshalb ist in den ersten Lebensjahren das Hören von großer Bedeutung. Bei Babys empfiehlt es sich mit etwas höherer Stimme zu sprechen. Mit Kleinkindern sollte jedoch nicht mehr in Babysprache gesprochen werden. Sie sollen lernen, wie die Wörter ausgesprochen werden und den korrekten Satzbau erkennen. Werden Wörter oder Sätze noch nicht richtig ausgesprochen, soll nicht korrigiert werden, damit das Kind das oberste Ziel, die Freude am Sprechen, nicht verliert. Das Kind lernt durch Nachahmen der Sprache in Familie, Kinderkrippe und Kindergarten nach und nach die korrekte Sprache.

Zwischen drei und vier Jahren, also wenn das Kind von der Kinderkrippe in den Kindergarten wechselt oder von der Familie in den Kindergarten kommt, ist die Sprachentwicklung in ihren größten Zügen abgeschlossen. Das Kind kann erzählen und seine Gefühle verbal ausdrücken. Manchmal kommen noch Fehler beim Verwenden der Zeitform vor (z.B. ich bin gerennt, statt ich bin gerannt). Bei den Lauten r, l, f, und sch, kann es noch zu Ausspracheschwierigkeiten kommen. Im Großen und Ganzen sollte das Kind aber eine Sprache haben, die verstanden wird. Wenn das nicht der Fall ist, sollte spätestens jetzt ein Beratungsgespräch in einer logopädischen Praxis vereinbart werden.

Um die Sprache im Kindergartenalter zu fördern, sollten die Kinder zum Gespräch oder zum Erzählen ermuntert werden. Digitale Medien spielen für viele Kindergarten-

kinder schon eine große Rolle. Deshalb wurde auch auf dieses Thema eingegangen. Eltern sollten den Medienkonsum in der Familie jederzeit im Auge behalten und kritisch hinterfragen. Frau Holl, als Spezialistin für Sprache und Sprechen, spricht sich ausdrücklich dafür aus, den Medienkonsum von Kindern so gering wie nur möglich zu halten. Bei der Auswahl von Filmen und Spielen muss sehr genau auf Inhalte und Machart geachtet werden. Disney Filme sind durch ihre schnellen und überzogenen Reize nicht für Kinder geeignet, da sie eine Überforderung darstellen. Die Kinder können die starken Reize nicht verarbeiten.

Als in jeder Hinsicht für die Sprachentwicklung förderlich, und zwar in jedem Alter, sind Bilderbücher, Erzählen und Vorlesen. Frau Holl hatte einige Beispiele von Büchern dabei, die Kinder ansprechen. Auch hier sollte auf eine kindgerechte Auswahl geachtet werden. Es ist nicht immer das, was Erwachsenen gefällt, was auch Kinder anspricht. Eltern und Erzieherinnen konnten durch den sehr alltagsnahen und lebendigen Vortrag von Frau Holl viel für den erzieherischen Alltag mitnehmen.

## Kirche

### Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag 17. November 2024

Thema: „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“

Sonntag 24. November 2024

Thema: „Sollten Christen den Sabbat halten?“

Sonntag 1. Dezember 2024

Thema: „Wie „wir allen Gutes tun““

Sonntag 8. Dezember 2024

Thema: „Sich den „Vater tiefen Mitgeföhls“ zum Vorbild nehmen“

Sonntag 15. Dezember 2024

Thema: „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt.

Jeden Freitag um 19.00 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“.

## Schule

### Besuch der Bürgermeisterin

Die Kinder der 4. Klasse besuchten im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts die Bürgermeisterin Rita Böhm im Rathaus Kinding. Neugierig stellten die Schüler viele Fragen und erkundeten die verschiedenen Ämter. Die Angestellten und Frau Böhm gaben dabei einen anschaulichen Einblick in ihre Aufgaben und Tätigkeiten. Am Ende wären einige Viertklässler gerne noch länger geblieben, da die schöne und lehrreiche Zeit viel zu schnell verging.



### Brotzeitboxen für die Kindinger Erstklässler

Seit vielen Jahren ist es eine schöne Tradition, dass die Bürgermeisterin Rita Böhm an die ABC-Schützen Brotzeitboxen verteilt. Anfang Oktober, bekamen die 21 Schulanfänger von Frau Böhm die Brotzeitboxen überreicht, in der sich allerdhand gesunde Sachen verbargen: Vollkornbrot mit Käse, Tomaten und Weintrauben. Die Kinder freuten sich über die Box samt leckerem Inhalt. So kann die Schule ruhig weitergehen, dachten sich wohl die Erstklässler in Kinding. Die Regionalinitiative Altmühl-Jura ermöglicht die Aktion „Gesundes Pausenbrot für Schulkinder“, um gleich zu Beginn der Schulzeit das Interesse der Kinder an einer gesunden Ernährung zu wecken. Aber auch die Eltern sollen motiviert werden, regionale und gesunde Produkte für das Pausenbrot zu verwenden. Die Bürgermeisterin sprach mit den Schulkindern auch über das Thema „Gesunde Ernährung“. Dabei war den Kindern durchaus bewusst, dass man von Süßigkeiten nur wenig essen sollte. Frau Böhm machte deutlich, wie wichtig ein nahrhaftes Pausenfrühstück ist. Es steigert die Konzentration und trägt dazu bei, dass es dem Körper gut geht. Am Ende des Besuchs bedankten sich die Schüler und die Klassenleiterin Renate Graf für die Geschenke. Frau Böhm gab den Schülern noch die besten Wünsche für die Schulzeit mit auf den Weg.



## Vereinsleben

### Jahreshauptversammlung des OGV Kinding Weihnachtliche Stimmung mit Adventsfenstern heuer wieder in Kinding

Am 11. Oktober 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins Kinding im Gasthof Krone statt. Es wurde über sämtliche Aktivitäten des letzten Jahres berichtet. Die Kassenprüfung hat die Vorstandschaft erwartungsgemäß entlastet. Außerdem ehrte 1. Vorstand Claus Pröll für ihre 40 jährige Mitgliedschaft Frau Irmgard Stufler und Herr Johann Hammer. In diesem Jahr wird es in Kinding wieder Adventsfenster geben. Alle, die mitmachen wollen, können sich einen Termin bei der Vorstandschaft (Johanna Brandl) sichern. Der Erlös wird wie jedes Jahr für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.



von links: 1. Vorstand Claus Pröll ehrte Johann Hammer und Irmgard Stufler zur 40-jährigen Mitgliedschaft. Auch Zweiter Bürgermeister Georg Brandstetter gratulierte herzlich.

### Kindinger CSU ehrt Jubilare

Die Vorstandschaft des CSU Ortsverbandes Kinding ehrte die Mitglieder, die im zurückliegenden Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten, mit einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Karg in Erlingshofen. Die Vorsitzende des Ortsverbandes Rita Böhm gratulierte den Jubilaren Reinhold Beck, Alois Biedermann, Konrad Groß, Anton Großhauser, Anton Hauf, Ursula Karg, Gallus Lindner, Johann Regler, Sabine Sammiller, Josef Sedlmeier und Klaus Zinner von Herzen zu ihren runden Geburtstagen und dankte für ihre langjährige Treue und Unterstützung. Besonders freute sie sich über den 100. Geburtstag von Alois Biedermann. Die geladenen Gäste genossen den gelungenen Abend bei guten Gesprächen. (Text und Bild: Sabine Lund)



Bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Karg in Erlingshofen ehrte die Vorstandschaft des CSU Ortsverband Kinding ihre Mitglieder, die im zurückliegenden Jahr einen runden Geburtstag feiern konnten. (Von rechts:) Rita Böhm, Vorsitzende des Ortsverbandes und ihr Stellvertreter Johannes Lodermeyer gratulierten den anwesenden Jubilaren Gallus Lindner, Ursula Karg, Anton Hauf, Sabine Sammiller, Klaus Zinner, Anton Großhauser, Johann Regler und Josef Sedlmeier.

### „Große Fexer“ feiern großes Kürbisfest

Ende Oktober trafen sich alle "großen Fexer" des Haunstetter Obst- und Gartenbauvereins, die auch bei der Kürbispflanzaktion im Frühjahr dabei waren, um aus ihren nun geernteten Früchten ein Kürbisgesicht zu schnitzen. Nach getaner Arbeit ließen sich alle unsere selbstgekochte Kürbissuppe, Stockbrot und Punsch am Lagerfeuer schmecken, bevor sie ihre leuchtenden Halloweenengesichter stolz mit nach Hause nahmen. (Text und Bild: Christine Lindner)

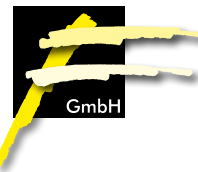


### Roggen, Weizen, Emmer – ein Besuch in der Hainmühle in Morsbach

Am 29. Oktober brach der OGV Haunstetten Richtung Morsbach zur Hainmühle auf. Dort begrüßte die Inhaberin Andrea Biehler die Gruppe. Die 26 Teilnehmerinnen erfuhren, dass ihre Mühle rund um Eichstätt die einzige ist, die noch täglich Getreide mahlt. Dabei werde großer Wert auf Regionalität, kurze Wege und Kundennähe gelegt, erklärte Frau Biehler. Desweiteren berichtete sie, dass die Nachfrage nach Bioprodukten sich ebenso gut entwickelt, wie die nach "alten Getreidesorten", wie beispielsweise dem Urgetreide "Emmer". Dieses sehr würzige, aber auch ertragsarme und somit teure Getreide wird, um die Kundenwünsche zu erfüllen, genauso angebaut wie der Dinkel. Neben diesen besonderen Sorten, die der Mühlenbesitzerin auch selbst sehr am Herzen liegen, wird natürlich auch Roggen und Weizen gemahlen. Im Anschluss an diesen kurzen Informationsteil, in dem auch die unterschiedlichen Getreidesorten gezeigt wurden, wurde die Vereinsgruppe bei laufendem Betrieb durch die Mühle geführt.

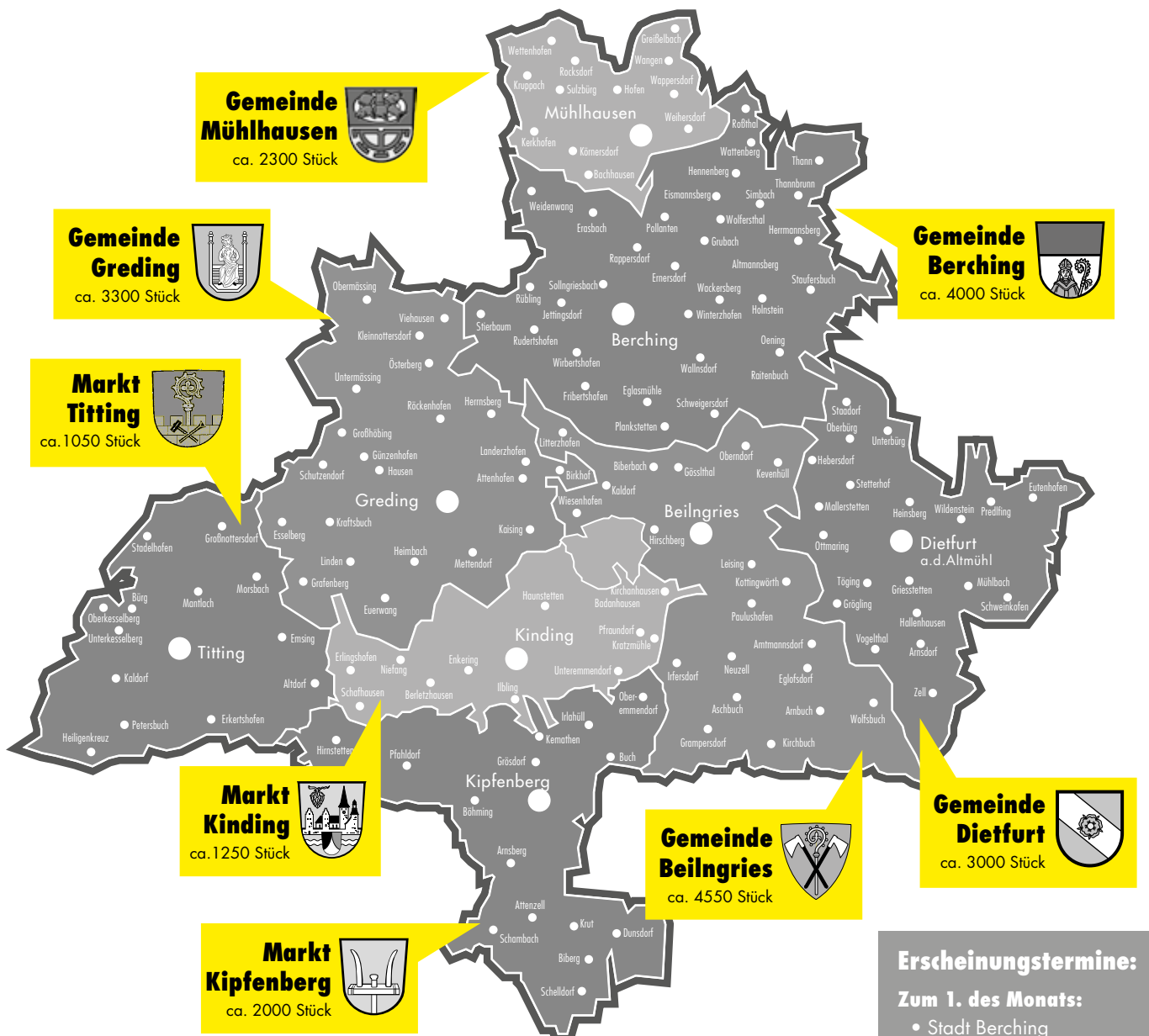
Geduldig erklärte Frau Biehler die einzelnen Arbeitsschritte vom Korn zum Mehl, warum bestimmte Sorten teurer sind, für welche Gerichte und welches Mehl am besten geeignet ist. Sie gewährte einen umfassenden Einblick in die Aufgaben und Tätigkeitsfelder innerhalb ihrer Mühle. Nach der etwa einstündigen, kurzweiligen Führung

DRUCKEREI  
**FUCHS**



OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

# WERBEN SIE IN DEN **GEMEINDEBLÄTTERN** VON **ACHT** GEMEINDEN



## Erscheinungstermine:

### Zum 1. des Monats:

- Stadt Berching
- Stadt Greding
- Markt Kipfenberg
- Gemeinde Mühlhausen
- Markt Titting

### Zum 15. des Monats:

- Stadt Beilngries
- Stadt Dietfurt
- Markt Kinding

Wir **DRUCKEN** Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **IDEEN** zu Papier und gestalten Ihre **INDIVIDUELLE WERBEANZEIGE!**

**DRUCKEREI Fuchs GmbH** | Gutenbergstraße 1 | 92334 Pollanten  
Tel. 08462/94060 | mtb@fuchsdruck.de | www.fuchsdruck.de



hatte jeder noch Gelegenheit, im dortigen bio1 Mühlenladen einzukaufen. Mit einer Einkehr zur gemeinsamen Brotzeit im Gasthof Krebs in Kinding ließ man den Vereinsausflug ausklingen. (Text und Bild: Christine Lindner)



## Burschenverein Kinding feiert 2025 das 105-jährige Jubiläum mit einem großen Fest

Der Burschenverein Kinding kann im nächsten Jahr endlich das lang ersehnte Gründungsfest feiern. Bereits vor über 100 Jahren im Jahr 1920 gründeten Kindinger Burschen den Verein. Nachdem das lange geplante Fest 2020 und 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen ist, ließen sich die Kindinger Burschen nicht entmutigen und feiern im nächsten Jahr nun eben das 105-jährige Bestehen. Dabei kann der Burschenverein auf Unterstützung von den Jura-Höhen zählen.



Der Festausschuss des Burschenverein Kinding bat die Burschen aus Pollenfeld um Übernahme der Patenschaft beim 105-jährigen Gründungsjubiläum im Juni 2025. Tapfer harteten die Kindinger Burschen knieend auf dem scharfen Balken aus und gingen schließlich auf die Bedingungen des Patenvereins ein. (Fotos: Georg Brandstetter)

Der katholische Burschenverein Pollenfeld-Seuversholz-Weigersdorf (KBV) wird dem Burschenverein Kinding beim 105-jährigen Gründungsjubiläum, das vom Freitag, 27., bis zum Sonntag, 29. Juni 2025 stattfindet, als Patenverein zur Seite stehen. Damit revanchieren sich die Pollenfelder Burschen für die Übernahme der Patenschaft beim eigenen 100-jährigen Jubiläum in diesem Jahr. Damit wird eine alte Tradition weitergeführt, denn bereits 1970 und 1995 übernahm der KBV die Patenschaft bei der 50-Jahr und 75-Jahr-Feier der Kindinger. Die Kindinger Burschen wiederum waren in den Jahren 1974 und 1999 bei den Jubiläumsfeiern des KBV mit vielen Mitgliedern in Pollenfeld dabei. Jetzt, gut 25 Jahre später stand

wieder das Patenbitten für das bevorstehende Gründungsfest des Burschenverein Kinding an, zu dem der KBV mit gut 50 Mitgliedern nach Kinding gereist war.

Der Vorsitzende des Burschenverein Kinding, Josef Häberlein konnte viele aktive Vereinsmitglieder, sowie die Festdamen beider Vereine im vollbesetzten Kindinger Feuerwehrhaus begrüßen. Auch der Schirmherr des bevorstehenden Festes, Robert Sammler war gekommen und sichtlich stolz, dass er in die Fußstapfen seines Vaters treten darf, der beim 75-jährigen Gründungsfest des Burschenverein 1995 als Schirmherr fungierte.

Nach einem vom Burschenverein Kinding vorbereiteten zünftigen bayerischen Essen kam es zum eigentlichen "Patenbitten", bei dem Vorstand Häberlein den Gastverein um die Übernahme der Patenschaft für das Kindinger Burschenfest bat. Ganz so schnell ließen sich die Pollenfelder aber nicht überzeugen. Der gesamte Festausschuss der Kindinger Burschen musste sich auf einen scharfkantigen mitgebrachten Balken knien und der Vorstand des KBV, Jonas Amler stelle seine Bedingungen für die Übernahme, denen die Kindinger, vielleicht auch aus Gründen der relativ schmerzhaften Haltung, trotz zäher Verhandlungen relativ bald zustimmten. Der seit vielen Jahren geltende gemeinsame Schlachtruf der beiden Burschenvereine "Kinding" und der KBV" besiegelte die Übernahme der Patenschaft lautstark. Bereits vorher waren einige von den Kindingern vorbereitete Spiele durchgeführt worden, bei denen die beiden Vereine gegeneinander antreten mussten. Dabei waren Geschicklichkeit aber auch Trinkfestigkeit

notwendig. Nach den erfolgreichen Verhandlungen und Vereinbarungen ließen die Burschen und auch die Festdamen den beider Vereine den gelungenen Abend bei guter Musik ausgiebig ausklingen und freuen sich alle auf das große Fest im nächsten Jahr.

(Text: Georg Brandstetter)

## Neue Wasserretter für die Region 10

Dass die Wasserwacht unverzichtbar während der Hochwasserlage im Gebiet um Baar-Ebenhausen und Pfaffenhofen a.d. Ilm war, hat deutlich gezeigt, wie wichtig die fundierte Ausbildung neuer Wasserretter ist. Im September kamen hierzu 15 junge Frauen und Männer der Wasserwachten der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Ingolstadt zusammen um gemeinsam die Techniken der Wasserrettung in Theorie und Praxis zu erlernen. Mit dabei waren auch fünf Anwärter/innen aus Beilngries und Kipfenberg.

An drei Wochenenden im September wurden Themen aus der Ersten Hilfe, Rettung mit und ohne Rettungsboot, Taucherversorgung, Knotenkunde und Suchtechniken erlernt und vertieft. Bereits vor Lehrgangsbeginn mussten alle Teilnehmer/innen einen Sanitätskurs und die Digitalfunkschulung abschließen. Durch die vorhergehende Ausbildung des „Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst“ in den jeweiligen Ortsgruppen bestand bei vielen Anwärter/innen bereits die Basis, die nun im Wasserretter vertieft werden konnte. Dazu wurden der Weinzierlweiher in Großmehring, die Donau bei Neuburg a.d. Donau und der Weicheringer Weiher besucht. Um den neuen Wasserrettern ein Gefühl für mögliche Einsätze zu geben, fand außerdem eine Nachtübung bei Neuburg statt. Hierbei mussten die Teilnehmer bei Dunkelheit mehrere Personen aus der starken Strömung der Donau bergen und anschließend versorgen. Durch den starken Regen und den hohen Pegelstand der Donau war diese Übung für alle Teilnehmer sehr lehrreich und auch kräftezehrend.

Am letzten Wochenende durften alle Anwärter dann ihr Können unter Beweis stellen und nach dem Ablegen einer schriftlichen Prüfung und der Knotenprüfung in Kleingruppen verschiedene Praxisszenarien lösen. Dabei wurden Verletzte aus dem Wasser geborgen und medizinisch erstversorgt, mit dem Rettungsboot transportiert, Säuglings-, Kinder- und Erwachsenenreanimationen durchgeführt und Taucher behandelt. Karin Ertl, die Lehrgangsleitung, zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Lehrgangs und dem Konzept der landkreisübergreifenden Ausbildung. Drei Wasserretterausbilderinnen, mehrere Bootsführer und Taucher, Mimen, weitere Hilfsausbilder in den Bereichen Rettungstechniken und -mittel, Digitalfunk, Knoten und Erster Hilfe, insgesamt etwa 20 Helferinnen und Helfer, bildeten ein starkes Team um den erfolgreichen Lehrgangsverlauf zu erreichen. Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer/innen den Lehrgang mit tollen Leistungen abschließen. Die neuen Wasserretter können jetzt ihre örtliche SEG im Wasserrettungsdienst unterstützen und auch in Großschadensfällen wie Hochwassereinsätzen eingesetzt werden.



Wir gratulieren unseren neuen Wasserrettern aus Beilngries und Kipfenberg (Bild v.l.) Leonie Hahn, Jonas Pscherer, Gabriel Semmler und Noemi Vidman, zur bestandenen Wasserretterausbildung.

Sie haben Interesse die Wasserwacht zu unterstützen? Wenden Sie sich gerne an Ihre Ortsgruppe für weitere Informationen rund um die Wasserwacht.

## Verschiedenes

### „Ruinenschleicher und Schachterleis“

Ein Film der Projektgemeinschaft „München-Zeitreisen“ Michael von Ferrari



Was prägte den Alltag der Kinder und jungen Erwachsenen? Welchen Einfluss hatten die Präsenz der amerikanischen Soldaten und ihre Musik auf junge Menschen in unserer Stadt? Wonach sehnte sich die Jugend in dieser Zeit am meisten? Wie veränderte sich die Münchner Stadtgesellschaft in dieser dynamischen Zeit? Und welchen Anteil hatten die politischen Vertreter an diesem Aufschwung und dieser Aufbruchsstimmung? Wie wurde das Verständnis der noch jungen Demokratie geprägt? Gab es noch einen latent vorhandenen Rassismus? Wie gelang die Integration von Flüchtlingen? Wer könnte dieses für unsere Stadt so bedeutende Jahrzehnt und ihr Lebensgefühl besser und authentischer vermitteln, als die Menschen, die nach den Hungerjahren der Nachkriegszeit den rasanten Aufstieg Münchens – wie Phönix aus der Asche – erlebt und mitgestaltet haben, also die Zeitzeugen dieser Zeit? Ein Porträt der Nachkriegsgeneration und dieser so wichtigen Epoche der Stadt – skizziert durch eine lebensnahe und authentische Mischung aus Interview-Sequenzen, Fotos und Filmausschnitten aus dieser Zeit.

Der Regisseur und Mitproduzent Michael von Ferrari hält vor der Vorführung einen kurzen einführenden Vortrag. Nach der Veranstaltung besteht die Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion und zum Gedankenaustausch.

**Kurs-Nr. Z-1260**

**Datum: Sonntag, 17.11.2024**

**Uhrzeit: 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr**

**Kursort: vhs, Ringstraße 16,  
92339 Beilngries**

**Zimmer 2 Referent: Michael von Ferrari**

**Gebühr: 9,00 EUR**

## SCHLOSSKONZERT HIRSCHBERG

### Advents- und Weihnachtskonzert 2024 mit dem Duo Saitenklang

**Edgar Gredler (Violoncello) und Walter Kirchmair (Gitarre) konzertieren auf Schloss Hirschberg**



Beilngries. Das Hirschberger Advents- und Weihnachtskonzert am 01. Dezember 2024 erfreut sich auch in diesem Jahr wieder große Resonanz und Nachfrage. Für das Konzert am Nachmittag sind noch Karten verfügbar, für das Abendkonzert einzelne Abo-Karten. Die Karteninhaber können sich auf das Duo Saitenklang mit Edgar Gredler (Violoncello) und Walter Kirchmair (Gitarre) freuen.

Das Duo Edgar Gredler (Violoncello) und Walter Kirchmair (Gitarre) konzertiert bereits seit 2001 regelmäßig mit beachtlichem Publikumszuspruch in Bayern, Tirol, Südtirol, Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark. 2005 waren auch zwei sehr erfolgreiche Konzerte in Graz und Innsbruck dabei, 2008 und 2011 in Linz, 2016 neuerlich in Graz. Das Repertoire umfasst Stücke aus der Barockzeit über die Klassik und Romantik bis zur Moderne. Viele Stücke sind eigene Bearbeitungen, die zum Teil im Trekel Verlag Hamburg herausgegeben werden. 2003 wurde ihre erste CD aufgenommen, 2009 erschien die zweite: „Musik für Violoncello und Gitarre Vol.2“.

Abonnenten können sich aber auch schon auf 2025 freuen, wenn das Duo Euterpe kommt. Es vereint das farbenreiche und lebendige Flötenspiel Franziska Leonhardts mit Carmen Alcántaras zartem und rundem Harfenklang. Beide Musikerinnen widmen sich neben der Kammermusik auch der Zusammenarbeit mit verschiedenen Orchestern; so war Carmen zuletzt als Solo-Harfenistin beim Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig und Franziska als Solo-Piccolistin bei der Magdeburgischen Philharmonie engagiert.

Auch 2025 sind wieder zwei Konzerte, eines am Nachmittag und eines am Abend des 1. Advent vorgesehen.

Der Freundeskreis der Hirschberger Schlosskonzerte (in der VHS Beilngries) freut sich über die persönliche Begegnung mit den Abonnenten und Besuchern beim Advents- und Weihnachtskonzert am 01. Dezember 2024.

### **Die Kelten im Bereich der LimesGemeinden: Vortrag von Karl Heinz Rieder**

Mehr als 50 interessierte Zuhörer erlebten in Dörndorf einen lebendigen und reich bebilderten Vortrag von Karl Heinz Rieder über „die Kelten in den LimesGemeinden“. Es sei sicherlich dem Bekanntheitsgrad des Referenten geschuldet, dass der Saal des Hotel Sonnenhang so gut besucht

war, betonte Denkendorfs Bürgermeisterin Claudia Forster in ihrer Begrüßung. Sie freute sich sehr, dass der Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt, im Rahmen der Vortragsreihe „Leben am Limes“ über das Leben der Menschen informierte, die vor den Römern hier siedelten.

Einleitend wies Rieder darauf hin, dass sein Vortrag am Abend des 31. Oktober, dem Halloween-Tag, stattfindet und auch dieses Fest keltischen Ursprungs sei. Der Archäologe führte danach das Publikum durch eine faszinierende Zeitreise in die keltische Vergangenheit, deren Spuren bis heute in unserer Region zu finden sind. Er zeigte auf, dass Historiker wie Aventinus, Pickl und Winckelmann bereits früh keltische Fundstücke entdeckt hatten, diese jedoch oft irrtümlich als römisch einordneten. Das Altmühltal, so Rieder, sei in keltischer Zeit dicht besiedelt gewesen, während die umliegenden Höhen kaum bewohnt wurden. Funde wie Hügelgräber, Viereckschanzen und Rennfeueröfen zeugen von einer hoch entwickelten Kultur der Kelten.

Ein zentrales Indiz dafür sei das damals reichlich vorhandene Eisenerz in unserer Region. Mittels der Rennfeueröfen hätten die Kelten das Eisenerz verhüttet und das so gewonnene Eisen für die Herstellung zahlreicher Gegenstände, wie Fibeln, Waffen oder Werkzeuge verwendet. Zudem habe es damals bereits weitreichende Handelsaktivitäten der Kelten gegeben. Dies belegten auch Fundstücke, wie kunstvoll mit Korallen verzierte Fibeln, die in unserer Region entdeckt wurden. Bemerkenswert sind auch die gefundenen Schmuckstücke aus Glas oder Scherben, die von Gefäßen aus Graphittonkeramik hergestellt wurden. Sie verdeutlichen die fortgeschrittene keltische Handwerkskunst. Rieders Vortrag war wieder einmal gespickt mit persönlichen Erlebnissen und Bildern von Funden, die er selbst bei Grabungen entdeckt oder von Bürgern erhalten hatte.

Leider, so erklärte Rieder, seien keine schriftlichen Aufzeichnungen der Kelten überliefert. Dadurch bleibe ein großer Teil ihrer Geschichte im Dunkeln – darunter auch der Grund, warum die Kelten im ersten Jahrhundert vor Christus plötzlich aus der Region verschwanden. Der Vortrag von Rieder bot so spannende Einblicke in eine geheimnisvolle Zeit und weckte das Interesse an der reichen keltischen Erbe der Region. Im Anschluss an seinen Vortrag hatte Rieder noch zahlreiche Fragen der Zuhörer zu beantworten, bevor sich Claudia Forster bei ihm mit einem regionalen Geschenk sehr herzlich für den gelungenen Vortrag bedankte. Sie dankte auch Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden und Claudia Stougard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums Burg Kipfenberg für die gelungene Organisation der diesjährigen Vortragsreihe „Leben am Limes“, die sie gemeinsam in diesem Herbst veranstalten.



Mehr als 50 interessierte Zuhörer erlebten in Dörndorf einen lebendigen und reich bebilderten Vortrag von Karl Heinz Rieder, Kreisheimatpfleger des Landkreises Eichstätt über „die Kelten in den LimesGemeinden“.

## Leben am Limes:

### Vortrag von Jennifer Schamper

Tittings Bürgermeister Andreas Brigl freute sich, die Archäologin Jennifer Schamper zu ihrem Vortrag „Horror vacui – die Angst vor der Leere. Überlegungen zu den römischen Paraderüstungen und ihren Trägern“ im Rahmen der Vortragsreihe „Leben am Limes“ zu begrüßen. Schamper ist Mitarbeiterin der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz und promovierte an der Uni Köln über das Thema "Studien zu Paraderüstungsteilen und anderen verzierten Waffen der römischen Kaiserzeit". Im Gasthof zur Post in Kaldorf, nur rund einen Kilometer vom einstmaligen Limesverlauf entfernt, hielt die ausgewiesene Expertin für römische Paraderüstungen einen reich bebilderten Vortrag zu diesem Thema.

Die reich verzierten Paraderüstungen der römischen Reiter sind eine Schutzkleidung für Pferd und Reiter. Schamper führte aus, dass diese prunkvollen Paraderüstungen auch den Status des Trägers wiedergeben und diese daher meist im Auftrag des Trägers gefertigt wurden. Die Masken der Rüstungen mit ihren Sehschlitzen unterstreichen gleichzeitig den kriegerischen und abschreckenden Eindruck des Trägers. Was die Kampfbarkeit der Rüstungen angeht, glaubt die Referentin, dass diese Rüstungen auch im Kampf getragen wurden. Schamper zeigte eine große Anzahl von bemerkenswerten Fundstücken, die aus allen Regionen des römischen Reiches stammten. Insgesamt seien bisher rund 500 Fundstücke mit 141 Motiven katalogisiert. Die Motive haben in der Regel einen Bezug zur Schlacht, wie zum Beispiel die Abbildungen des Kriegsgottes Mars, der Siegesgöttin Victoria oder der Schicksalsgöttin Fortuna belegen. Auffällig ist, dass die Verzierungen auf den Rüstungen sehr zahlreich sind. Dies spreche dafür, dass auch hier die Angst vor der Leere (Lat. Horror vacui) dazu geführt hat, dass alle leeren Flächen auf den Rüstungen mit Darstellungen oder Ornamenten gefüllt wurden.

Im Anschluss an ihren Vortrag hatte Schamper noch zahlreiche Fragen der Zuhörer zu beantworten, bevor sich Brigl bei ihr mit einem regionalen Geschenk sehr herzlich für den gelungenen Vortrag bedankte. Brigl bedankte sich auch bei Sabine Lund, Koordinatorin der LimesGemeinden und Claudia Stougaard, Leiterin des Römer und Bajuwaren Museums für die gelungene Organisation der diesjährigen Vortragsreihe zum Leben am Limes.



*Parade oder Kampf? Jennifer Schamper zeigte in ihrem reich bebilderten Vortrag zahlreiche Schutzvorrichtungen aus der Römerzeit und ging der Frage nach, ob diese nur für die Parade tauglich waren oder auch im Kampf. Jennifer Schamper kam auf Einladung der LimesGemeinden und des Römer und Bajuwaren Museums zur Vortragsreihe „Leben am Limes“ in den Tittinger Ortsteil Kaldorf.*

## vhs Beilngries



Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: [bildung@vhs-beilngries.de](mailto:bildung@vhs-beilngries.de) oder auf unserer Homepage: [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de)

Anmeldungen für unsere vhs-Kurse sind telefonisch möglich, unter 08461/266, per Mail: [bildung@vhs-beilngries.de](mailto:bildung@vhs-beilngries.de) oder auf unserer Homepage: [www.vhs-beilngries.de](http://www.vhs-beilngries.de)

### Gesellschaft:

- Z-1005 **NEU - Ist mein Kind ein Schreibaby?**  
Donnerstag, 21.11.2024
- Z-1031-O **NEU - Online - Kinder im Netz schützen!**  
Montag, 02.12.2024
- Z-1032-O **NEU - Online - Warum werden Menschen kriminell?** Dienstag, 03.12.2024
- Z-1207 **NEU - Nachhaltige Geldanlagen für Kinder u. Senioren,** Donnerstag, 05.12.2024
- Z-1260 **NEU - Ruinenschleicher und Schachterleis – Filmprojekt,** Sonntag, 17.11.2024
- Z-1322 **NEU - Moderne Tricks des Raumdesigns passend zu Deinem individuellen Wohnstil"**  
Samstag, 07.12.2024
- Z-1339-O **NEU - Online- Die Tierseuche der Honigbienen die Faulbrut,** Do, 12.12.2024
- Z-1400 **NEU - Picture it! - like a Pro**  
Samstag, 23.11.2024
- Z-1440 **NEU - Hautunreinheiten richtig pflegen und abdecken,** Samstag, 30.11.2024
- Z-1600B **NEU - Alpaka-Führung im Winter**  
Samstag, 14.12.2024

### Gesundheit:

- Z-4641B **NEU - ZUMBA I - für Einsteiger\*innen**  
Donnerstag, 05.12.2024

### Kultur:

- Z-5001B **NEU - Malen mit Freude – Kreative Entfaltung am Abend,** Freitag, 29.11.2024
- Z-5406 **NEU - Schmatzende Herbst- und Winterküche,** Montag, 18.11.2024
- Z-5432 **NEU - Italienischer Kochkurs: "Vorfreude auf den Winter",** Mittwoch, 27.11.2024
- Z-5800B + 5810B **NEU - Kreis- und Reigentänze**  
Di, 26.11.2024+ Do, 28.11.2024
- Z-5820A **NEU - Thai Tanzkurs „Kennenlernkurs“**  
Donnerstag, 21.11.2024

### Junge vhs:

- Z-7402 **NEU - WinterBreak - eine kurze Auszeit**  
Freitag, 13.12.2024

vhs Beilngries – Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr und Montag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr



**CHRISTIAN WINKLER**  
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3  
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33  
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

[www.schreinerei-winkler.de](http://www.schreinerei-winkler.de)  
[info@schreinerei-winkler.de](mailto:info@schreinerei-winkler.de)

**Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.**  
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.

## Über 27.000,- EUR Zuschüsse von der Willibald-Schmidt-Stiftung Beilngries

Auf seiner aktuellen Sitzung hat der Stiftungsrat der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries beschlossen folgende Maßnahmen zu fördern. Auf Antrag bewilligte der Stiftungsrat insgesamt Zuschüsse von über 27.000,- EUR.

Folgende Vereine und Organisationen teilen sich die Mittel:

Die **Grundschule Beilngries** erhält eine Finanzspritze für die Aktion „Klasse 2000“, ein Unterrichtsprogramm, das der Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung dient.

Die **Altmühltal-Realschule Beilngries** bekommt eine Zuwendung für eine Studienfahrt nach Stuttgart.

Geld gibt es für die „**KITA im Sulzpark**“ Beilngries für die Erweiterung des Spielplatzes.

Das **Symphonische Blasorchester Beilngries** erhält eine Beteiligung für ein Schlagzeug für das Jugendorchester.

Die **Wasser-Sport-Freunde Beilngries e.V.** werden unterstützt für ihre Jugendarbeit.

Die **Kinder- und Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg e.V.** darf sich über eine Beteiligung zum Erwerb eines Kinderfeuerwehreinsatzmaterials im Koffer freuen.

In der Nachbargemeinde Kinding erhält die **Kinderkrippe „Arche Noah“ Kinding** einen Zuschuss für das Projekt „Die bewegte Kinderkrippe“.

Geld gibt es zudem für den **FC Haunstetten 1969 e.V.** für faltbare Pop-Up Fußballtore.

Weitere Mittel fließen in den Markt Kipfenberg. Dort wird der **VfB Kipfenberg, Abteilung Turnen** für die Anschaffung eines Sprungtisches gefördert.

Für den **Krieger-Kameraden und Reservistenverein Altmannstein** wird ein Beitrag zur Renovierung des Kriegerdenkmales gewährt.

Weiter fließen Finanzmittel in die Stadt Eichstätt.

Die **Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt** erhält Finanzspritzen für gleich drei Projekte: Erstens für das Musical „Gefährten des Lichts“ Professur für Musikpädagogik und Musikdidaktik. Zweites Projekt für einen „Pollenkalender für das Altmühltal“ Professur Physische Geographie/Landschaftsökologie und nachhaltige Ökosystementwicklung. Drittes Projekt für zwei Deutschlandstipendien für Studierende aus Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries mit Sitz Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechtsstaatlich anerkannt. Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung, mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“.

Der Stiftungsrat wird im Dezember 2024 wieder zusammen treffen. Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries, Vorstand Eduard Liebscher, Hauptstrasse 16, 92339 Beilngries eingereicht werden. Die Formulare können auch unter der Adresse [www.willibald-schmidt-stiftung.de](http://www.willibald-schmidt-stiftung.de) heruntergeladen werden.

## Privatanzeigen

**Rupp's Christbäume** in Ottmaring. Christbaumverkauf an der Plantage, siehe Internet o. Tel. 0157/34471832



Rumburgstraße 29  
85125 Enkering  
Tel.: 08467 / 80199 - 00  
[info@helters-fussbodentechnik.de](mailto:info@helters-fussbodentechnik.de)  
[www.helters-fussbodentechnik.de](http://www.helters-fussbodentechnik.de)

Ihr Fussbodenspezialist

**Ihr professioneller Partner in der Pflege**



Jetzt auch ambulant für Sie unterwegs

**Pflegeteam Schwarzachhaus**



Begleitetes Leben und Wohnen

**0176 - 4444 8881**



**SERVICE,  
WARTUNG, PFLEGE,  
REPARATUR - ALLES  
AUS EINER HAND !**

INDUSTRIEPARK ERASBACH B2  
92334 BERCHING  
TEL: 08462 / 9424 - 0

**FENSTER, TÜREN & MEHR ...**



**EIBNER REGNATH**  
PERFORMANCE TEAM

Erhöht die Lebensdauer und Funktionalität Ihrer Elemente





[WWW.EIBNER-REGNATH.DE](http://WWW.EIBNER-REGNATH.DE)

**JETZT NEU SERVICE  
von allen Fabrikaten**

## Aktuelles aus der Region



### REGIONALMANAGEMENT

#### Rauf auf's Rad! – Radelt Ihr schon? Sagt es uns!



Wir möchten gerne erfahren, wie sich die Nutzung von Fahrrädern in der Region Altmühl-Jura entwickelt hat. Bereits zu Beginn der Sommersaison 2022 haben wir eine Umfrage gestartet, um herauszufinden, wie oft Fahrräder sowohl für Freizeitaktivitäten als auch im Alltag genutzt werden. Jetzt, zum Ende unserer Förderperiode 2024, bitten wir Sie erneut um Ihre Unterstützung. Helfen Sie uns dabei, diese Entwicklung zu evaluieren, indem Sie sich fünf Minuten Zeit nehmen und an unserer anonymisierten **Umfrage** teilnehmen. Zur Umfrage gelangen Sie direkt mit nebenstehendem **QR-Code** oder über unsere Webseite [www.altmuehl-jura.de/aktuelles/](http://www.altmuehl-jura.de/aktuelles/). Wir bedanken uns herzlich für Ihr Engagement!



#### Die neue Ausbildungsbroschüre 2025/26 ist da!

Du suchst eine Lehrstelle? Dann musst Du nicht unbedingt „in die Ferne schweifen“! Die Bandbreite von **Unternehmen in der Altmühl-Jura-Region** und das Qualitätsniveau ihrer Ausbildungsplätze ist beachtlich. In der neu aufgelegten Broschüre stellen sich **51 Betriebe** aus den Gemeinden Beilngries, Berching, Breitenbrunn, Denkendorf, Dietfurt, Greding, Kinding, Kipfenberg und Titting sowie 10 weitere Unternehmen vor. Dabei wird auch aufgezählt, wo Ferienjobs, Praktika, Werkstudentenplätze oder Duale Studienplätze angeboten werden. Die gedruckte Version der Broschüre wurde an den Schulen der Region verteilt und ist in den Verwaltungen der Mitgliedsgemeinden zu bekommen. Unter [www.altmuehl-jura.de/ausbildung](http://www.altmuehl-jura.de/ausbildung) ist die Datenbank mit derzeit rund 200 freien Ausbildungsplätzen zu finden, ebenso die digitale Version der Broschüre.



Wir wünschen viel Erfolg bei der Lehrstellensuche!

### LAG-MANAGEMENT

#### Erlebnispfad Heutal eröffnet

Im Markt Breitenbrunn gibt es ein neues Wanderangebot, das sich speziell an Familien mit Kindern richtet und den Spaziergang zum Erlebnis werden lässt: Entlang des etwa 4 km langen Spazierwegs **Erlebnispfad Heutal** wurden Informationen über das Wasser und die Natur kindgerecht aufbereitet und verschiedene Spielstationen laden zur willkommenen Rast. Das Projekt ist Teil der LEADER-Kooperation **Wassererlebnis Altmühltal** und damit eines von insgesamt 14 Teilprojekten im Naturpark Altmühltal. Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Johann Lanzhammer neben interessierten BürgerInnen und dem LAG-Management auch Benjamin Hübel vom Naturpark Altmühltal und Christine Riel, Touristikerin des Landkreises Neumarkt, die sich sehr angetan von dem neuen Freizeitangebot zeigten.



#### Jurasteig-Projekt passiert Lenkungsausschuss

Der Veranstaltungsort der 8. Sitzung des Lenkungsausschusses war mit Bedacht gewählt, liegt Holstein doch direkt am **Prädikats-Wanderweg Jurasteig**. Dessen **nachhaltige und digitale Inwertsetzung** ist Inhalt eines Kooperationsprojekts der Lokalen Aktionsgruppen (LAGen) Amberg Sulzbach, REGINA-Neumarkt, Regensburg, Kelheim und Altmühl-Jura, Projektträger ist der Tourismusverband Kelheim e.V. In der Region Altmühl-Jura verläuft der Jurasteig, bzw. seine Schlaufenwege durch die Gemeinden Dietfurt, Breitenbrunn und Berching. Bei der Bewertung der Projektauswahlkriterien erhielt das Projekt schließlich die notwendige Punktzahl und eine antragsgemäße Freigabe von max. 17.050 Euro aus den Mitteln der LAG Altmühl-Jura. Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 04.12.2024 statt, der Ort wird noch bekannt gegeben.



Jetzt  
unkompliziert  
per WhatsApp  
08465/94130  
bewerben!



**WINTER & FREIS**  
— VERPACKUNGEN —

# HÄLTST DU STAND?

... WERDEN WIR SCHWACH!

JOB-INFO:



**Industriemechaniker für  
Instandhaltung (m/w/d)**

JOB-INFO:



**Mechatroniker für  
Instandhaltung (m/w/d)**

DEINE  
ZUKÜNFTIGEN  
BENEFITS BEI  
WINTER & FREIS:

- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Weihnachtsgeld
- ✓ AVWL
- ✓ Krankenzusatzversicherung
- ✓ Entgeltumwandlung/Zuschüsse
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge
- ✓ JobRad
- ✓ Steuerliche sowie sozialversicherungsfreie Vorteile
- ✓ Weiterbildungen
- ✓ Firmenevents
- ✓ u.v.m.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine  
**unkomplizierte Kontaktaufnahme per E-Mail oder Whatsapp/Telefon 08465-94130 !**

Winter & Freis GmbH & Co. KG · Försterstr. 15 · 85110 Kipfenberg · [bewerbungen@winter-und-freis.de](mailto:bewerbungen@winter-und-freis.de)

**WWW.HOLZKISTE-PALETTE.DE**